

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerausgabe unseres Newsletters ist da.

Wir nehmen einen ersten Blick auf das umfangreiche Programm der Interkulturellen Wochen, geben Informationen zu neuen Veröffentlichungen und befassen uns mit dem islamischen Kalender.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was ein Kalender mit Kultur und Religion zu tun hat? Wir geben Ihnen unter der Rubrik „[Schwerpunkthema Islam](#)“ die Gelegenheit dazu.

Mit vielen Links und Informationen zum Thema „[Flüchtlinge](#)“ schicken wir Sie in den Sommer. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf viele interessante Begegnungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen, die nun schon zum 9. Mal in der Region stattfinden. Das Programm liegt nach den Sommerferien an vielen Stellen im Landkreis aus.

Wenn Sie Anregungen und Beiträge für unseren Vielfalt-Newsletter haben, schreiben Sie uns ([interkultureller-newsletter@ladadi.de](mailto:interkultureller-newsletter@ladadi.de)).

Der Newsletter kann über die Homepage des [Interkulturellen Büros des Landkreises](#) abonniert und abbestellt werden ([www.ladadi.de/vielfalt-newsletter](http://www.ladadi.de/vielfalt-newsletter)). Wenn Ihnen unser Angebot gefällt, dann empfehlen Sie es gerne weiter.

Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2016.

Herzliche Grüße aus dem Interkulturellen Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg und schöne Ferien



Sabine Hahn  
Leiterin Interkulturelles Büro  
Landkreis Darmstadt-Dieburg

### Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Veröffentlichungen - Ausstellungen](#)
- [WIR-Koordination](#)
- [Ausländerbeiräte](#)
- [Flüchtlinge im Landkreis](#)
- [Veranstaltungen und Feiertage](#)

## Aktuelles

### Ausblick Integrationsgesetz

Im April hat das Bundeskabinett den Entwurf zu einem Integrationsgesetz beschlossen. Allerdings handelt es sich nicht um ein Integrationsgesetz, das die Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern regelt, sondern um ein Gesetz, das Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen ausführt.

Im Einzelnen werden folgende Bereiche neu geregelt:

- Zugang und Verpflichtung zu Integrationsleistungen
- Wohnsitzregelung
- Rechtssicherheit für Geduldete während und nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung
- Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen
- Erleichterungen bei der Ausbildungsförderung
- Zugang zu Leistungen für Langzeitarbeitslose
- Regelungen im Asylbewerberleistungsgesetz

Aus den Wohlfahrtsverbänden gibt es massive Kritik zum Integrationsgesetz. So beispielsweise der Paritätische Gesamtverband: „Die geplanten Sanktionierungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes und das damit geflüchteten Menschen entgegengebrachte Misstrauen werden der in der Regel hohen Motivation geflüchteter Menschen eher schaden als nutzen.“ Die Umsetzung der verschiedenen Regelungen ist im Detail noch nicht abzusehen. Wir werden regelmäßig darüber in unserem VIELFALT-Newsletter berichten.

### Interkulturelle Wochen

Innerhalb der diesjährigen [Interkulturellen Wochen](#) im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es in der Zeit vom **3. September bis Mitte Oktober 2016** ein Mix aus Kultur, Festen, Ausstellung und Informationsveranstaltungen mit zahlreichen Themen rund um Migration und Integration. Koordiniert vom [Interkulturellen Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) in Kooperation mit dem ehrenamtlichen Vorbereitungskreis der Stadt Darmstadt werden unter dem bundesweiten Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ rund 40 Veranstaltungen angeboten. In den nächsten Wochen wird das genaue Programm über Plakate und Flyer in den Kreishäusern und Rathäusern sowie über die Presse und unter [www.ladadi.de/ikb](http://www.ladadi.de/ikb) bekannt gegeben.



### App „Anerkennung in Deutschland“

Ab sofort können sich Migrantinnen und Migranten in Deutschland in der kostenlosen [App "Anerkennung in Deutschland"](#), die jetzt vom [Bundministerium für Bildung und Forschung](#) entwickelt wurde, über die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen informieren. Außer in Deutsch wird die App in den Sprachen Englisch, Arabisch, Farsi, Dari, Paschtu und Tigrinya angeboten.



### Fortbildung „Gelingende Kooperation mit Eltern mit Migrationshintergrund in KiTa und Schule“

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Pfungstadt bietet im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2016 am **22. September 2016 von 20 bis 22 Uhr** für Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer eine Fortbildung in Pfungstadt an. Anmeldung und weitere Informationen unter [Erziehungsberatung-PF@ladadi.de](mailto:Erziehungsberatung-PF@ladadi.de).

## Lesung mit den Brüdern Sadinam „Unerwünscht“



In ihrem Buch „Unerwünscht“ erzählen die iranischen [Brüder Sadinam](#) von ihrer Flucht aus dem Iran nach Deutschland. Jahrelang lebten sie in Flüchtlingsunterkünften, und ihr Asylantrag wurde ein ums andere Mal abgelehnt. Anfang 2012, 16 Jahre nach ihrer Ankunft in Deutschland, erhielten sie die deutsche Staatsangehörigkeit. Sie geben Einblick in die Odyssee der Einwandererfamilie und wie aus drei Teenagern schließlich Abiturienten und Studenten an Elite-Unis wurden. In Kooperation mit dem [Interkulturellen Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) veranstaltet die [Bücherinsel](#) in Dieburg im Rahmen der Interkulturellen Wochen eine Lesung mit den Brüdern Sadinam am **12. September 2016 um 19.30 Uhr** in Dieburg (Bücherinsel, Markt 7). Karten für den Abend kosten 10 Euro (Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler und Studentinnen und Studenten) und sind im Vorverkauf in der Bücherinsel erhältlich.

## Fachtag „Flucht und Migration – Was bedeutet das für meine tägliche Arbeit?“

Der Arbeitskreis „Migration im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ (AK MiLa) veranstaltet im Rahmen der Interkulturellen Wochen am **29. September 2016 von 14 bis 19 Uhr** im Landratsamt in Darmstadt/Kranichstein (Kreistagssitzungssaal, Jägertorstraße 207) den Fachtag für Hauptamtliche in Rathäusern, von Trägern und Schulen. In Kooperation mit dem Bündnis „Bunt ohne Braun“ sollen an dem Nachmittag Lösungen, Anregungen und Praxisbeispiele zur Interkulturellen Öffnung angeboten werden. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter [interkulturellesbuero@ladadi.de](mailto:interkulturellesbuero@ladadi.de).

## Diversity Tag 2016 – Ausstellung „Weiß-schwarz – Was wäre wenn...“

Anlässlich des vierten [Deutschen Diversity Tages](#) der [Charta der Vielfalt e.V.](#) am 7. Juni 2016, an dem sich



auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg erneut beteiligte, zeigte das Interkulturelle Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg die Wanderausstellung des [Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen \(ENS\) „Weiß-schwarz – Was wäre wenn... Neue Perspektiven auf gewohnte Bilder“](#).

In der Ausstellung wird mit Motiven und Rollenzuschreibungen gespielt. Die Ausstellung stellt mit dem Vertauschen von Rollen die mediale Wirklichkeit auf den Kopf, irritiert und gibt Anlass dazu, die auch in der Entwicklungszusammenarbeit oft genutzte Bildsprache zu hinterfragen und bestimmte Stereotype zu reflektieren.



## Schwerpunktthema 2015 & 2016: Islam

### Der islamische Kalender

Über das Datum machen wir uns in der Regel nicht viele Gedanken. Heute ist der 30. Juni 2016, ein Blick in den Kalender genügt. Aber nicht alle Menschen auf der Welt nutzen unseren gregorianischen Kalender, der sich an der Sonne orientiert. Unsere Jahreszahl geht auf die Geburt Jesu zurück, hat also eine religiöse Wurzel.

Die islamische Zeitrechnung beginnt im Jahr 622 n. Chr. mit der Hidschra, der Flucht des Propheten Mohammed aus seiner Heimatstadt Mekka nach Medina. Dieser Kalender richtet sich nach den Mondphasen.

Ein neuer Monat beginnt, sobald nach dem Neumond die Mondsichel wieder am Himmel erscheint. Das ist etwa zwei bis drei Tage nach dem astronomischen Neumond der Fall. Ganz genau weiß man also nicht im Voraus, wann der nächste Monat anfängt.

Manche Kalender berufen sich auf ein vorher berechnetes Datum, andere auf das tatsächliche Erscheinen der Mondsichel. In verschiedenen islamischen Ländern unterscheiden sich die Kalender daher um ein bis zwei Tage.

Ein Mondjahr hat zwölf Monate, von denen jeweils sechs 29 Tage und sechs 30 Tage haben. Ein Jahr hat somit 354 Tage und ist 11 Tage kürzer als ein astronomisches Sonnenjahr, also die Zeit, in der die Erde einmal um die Sonne kreist. Dadurch verschieben sich die Monate im Laufe der Jahre gegenüber den Jahreszeiten. Deshalb kann der Fastenmonat Ramadan (der neunte Monat des islamischen Jahres) einmal im Sommer und 15 Jahre später im Winter liegen. Dieses Jahr endet er am 6. Juli, wobei zu beachten ist, dass aufgrund der unterschiedlichen Kalender dieses Datum um einen Tag variieren kann.

Auch der islamische Kalender kennt Schaltjahre, denn ein exaktes Mondjahr ist 354 Tage, 8 Stunden und 48 Minuten lang. Innerhalb von 30 Jahren sind 11 Schaltjahre erforderlich.

## Veröffentlichungen - Ausstellungen

### **Bilinguale Kinderbücher zum kostenlosen Download**

Die Bücherpiraten e.V. bieten unter [www.bilingual-picturebooks.org](http://www.bilingual-picturebooks.org) eine Datenbank mit zweisprachigen Bilderbuch-Geschichten von Kindern für Kinder an. Familien und Leseförderer von überall her können sich hier kostenlos Geschichten in zwei beliebigen Sprachen herunterladen. Die Homepage der Bücherpiraten e.V. ist in den Sprachen Arabisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch und Chinesisch übersetzt.

### **„Integriert Euch!“**

Integration fordert Anstrengungen von denen, die kommen, und denen, die da sind. Manche übersehen dabei, wie erfolgreich die Einwanderung nach Deutschland vielfach verlaufen ist. Annette Treibel schaut in der [Schriftenreihe „Integriert Euch!“](#), veröffentlicht von der [Bundeszentrale für politische Bildung](#), auf die zahllosen gelungenen Zuwanderungsgeschichten, beleuchtet aber auch bestehende Problemlagen.

### **Multilinguale und individuell personalisierbare Kinderbücher**

Der Berliner [Milchmaus-Verlag](#) bietet Kinderbücher und mit dazugehörigen Übungshefte in zahlreichen Sprachen an. Die Bücher können je nach Bedarf individuell in den Sprachen Deutsch, Urdu, Paschtu, Vietnamesisch oder Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch selbst zusammengestellt werden. Jede Kombination der verschiedenen Sprachen ist möglich. Das Bildwörterbuch soll helfen, erste Vokabeln zu lernen, und dies in mehreren Sprachen gleichzeitig. Da sich das Buch vorrangig an Kinder richtet, ist auch das Themenspektrum typisch für den kindlichen Alltag: Fußballspieler und Feuerwehrleute, Fahrzeuge, Baustelle, Lebensmittel und Tiere, die Jahreszeiten und der menschliche Körper.

### **Mein Baby: Eltern-Filme in Arabisch**

Ab sofort stehen in einem [YouTube-Kanal](#) kurze Filme für Arabisch-sprachige Eltern zu den wichtigsten Themen rund ums Babys, Familie und Erziehung kostenlos zur Verfügung. Sie bieten Informationen zu Schwangerschaft, Geburt, Familie sowie zu Kinderrechten, Erziehung und Gesundheitswesen. Die deutsch-arabischen Filme für den Youtube-Kanal wurden von Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann im Auftrag der [Deutschen Liga für das Kind](#) hergestellt, gefördert vom [Nationalen Zentrum Frühe Hilfen](#) aus Mitteln des [Bundesfamilienministeriums](#).

### **Ratgeber „Wie kann ich traumatisierten Flüchtlingen helfen“**

Der [Ratgeber der BundesPsychotherapeutenKammer \(BPTK\)](#) richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die wissen möchten, wie sich traumatische Erkrankungen bemerkbar machen und wie sie mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen umgehen können, die Schreckliches erlebt haben.

### **Ratgeber „Wie kann ich meinem traumatisierten Kind helfen“**

Der [Ratgeber der BundesPsychotherapeutenKammer \(BPTK\)](#) wendet sich an Eltern von Flüchtlingskindern, die wissen möchten, wie sie ihrem Kind helfen können, wenn es Schreckliches erlebt hat. Der Ratgeber enthält Informationen darüber, wie sich traumatisierte Kinder je nach Alter verhalten und zeigt an vielen konkreten Situationen, wie Eltern richtig reagieren können. Der Ratgeber liegt in englischer und arabischer Sprache vor.

## **WIR-Koordination**

Im Rahmen des Landesprogramms [„WIR – Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“](#) besuchte Jo Dreiseitel, Staatssekretär für Integration und Antidiskriminierung aus dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, das Interkulturelle Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Der Staatssekretär informierte sich vor Ort über die [WIR-Koordinatorin](#) Bojana Knežević, die seit 1. Mai 2014 im Interkulturellen Büro des Landkreises arbeitet. Mit dem



Landesprogramm werden die Landkreise und Kommunen in Hessen dabei unterstützt, strukturelle Veränderungen in bestehenden Institutionen umzusetzen und Integrationsangebote zu schaffen. Im Landkreis liegt hier der Schwerpunkt im Bildungsbereich und bei der interkulturellen Öffnung der Bildungseinrichtungen, Vereinen und Wohlfahrtsverbänden.



## **Ausländerbeiräte**

Am **17. September 2016** organisiert die [Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen \(agah\)](#), die [Hessische Landeszentrale für politische Bildung](#) in Kooperation mit dem [Kreisausländerbeirat Darmstadt-Dieburg](#) in der Zeit von 10 bis 16 Uhr das Grundlagenseminar „Wie funktionieren Ausländerbeiräte? Rechte und Befugnisse als Fundament der konkreten Arbeit“. Das kostenfreie Seminar findet im Landratsamt in Darmstadt/Kranichstein statt (Jägertorstraße 207, Sitzungszimmer 4014) und richtet sich in erster Linie an neugewählte Mitglieder der Ausländerbeiräte. Anmeldeschluss ist der 10. September 2016 unter 06151 / 881-1350 oder [d.spanidou@ladadi.de](mailto:d.spanidou@ladadi.de) bzw. [zelder@agah-hessen.de](mailto:zelder@agah-hessen.de).

## Flüchtlinge im Landkreis

Unser Newsletter stellt für alle, die in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind, neueste Informationen zur Verfügung und berichtet über die Arbeit in den Kommunen.

### Aktuelles

Zum 1. Mai 2016 ging das Arbeitsmarktbüro bei der [Kreisagentur für Beschäftigung des Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) an den Start.

Das Arbeitsmarktbüro, mit Sitz in Darmstadt/Kranichstein (Jägertorstraße 207), ist Anlauf- und Klärungsstelle für alle Fragen zur Erwerbstätigkeit von Asylsuchenden und Asylberechtigten, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhalten. Kontakt: Herr Ghazali, 06151 / 881-5306, [m.ghazali@ladadi.de](mailto:m.ghazali@ladadi.de).

### Informationsveranstaltungen für Ehrenamtliche

Am 22. Juni 2016 hatte die Jugend- und Sozialdezernentin Rosemarie Lück zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „[Gesundheitsschutz und gesundheitliche Versorgung von Asylsuchenden](#)“ eingeladen.

Jürgen Krahn vom [Gesundheitsamt für Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg](#), informierte zum Infektionsschutz und Sandra Hartmann vom [Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge des Landkreises](#) gab Informationen zur gesundheitlichen Versorgung von Asylsuchenden im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Der **Asylkreis LADADI**, mit ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Arbeitskreise trifft sich am 27. September 2016 um 18 Uhr im Kreishaus in Darmstadt/Kranichstein (Raum 4013).

### Informative Internetseiten zu den Themen Asyl und Flucht

- [„Informationen für Ehrenamtliche“](#): Landkreis Darmstadt-Dieburg
- [www.netzwerk-asyl.net](http://www.netzwerk-asyl.net): Ökumenisches Netzwerk der Asylkreise im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt
- [www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile](http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile): Länderprofile weltweit über die Situation von Migrantinnen und Migranten inkl. Daten.
- [mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier\\_Mediendienst\\_Integration\\_Wie\\_gehen\\_andere\\_Laender\\_mit\\_Fluechtlingen\\_um.pdf](http://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier_Mediendienst_Integration_Wie_gehen_andere_Laender_mit_Fluechtlingen_um.pdf): Informationspapier des Mediendienstes Integration zur Frage „Wie gehen andere europäische Länder mit Flüchtlingen um?“.
- [www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/223181/open-space](http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/223181/open-space): Informationen der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Digitale Angebote in der Bildung für Flüchtlinge.
- [www.neuemedienmacher.de/projekte/traineeship-for-journalists-in-exile](http://www.neuemedienmacher.de/projekte/traineeship-for-journalists-in-exile): Traineeprogramm für Nachwuchsjournalistinnen und –journalisten aus Einwandererfamilien und exilierte Journalistinnen und Journalisten.

- [www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/arbeiten-mit-fluechtlingsfamilien/krankes-kind/](http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/arbeiten-mit-fluechtlingsfamilien/krankes-kind/) Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in leichter Sprache zu Kinderkrankheiten.
- [www.test.de/suche/?q=apps%20zum%20Deutschlernen](http://www.test.de/suche/?q=apps%20zum%20Deutschlernen): Test der Stiftung Warentest zur Qualität von Sprachlern Apps.
- [mediendienst-integration.de/migration/flucht-asy/arbeit-und-bildung.html?utm\\_source=Themen-Alert+Mediendienst+Integration&utm\\_campaign=eb9986f053-Mai+2016&utm\\_medium=email&utm\\_term=0\\_e43692422d-eb9986f053-105795133](http://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asy/arbeit-und-bildung.html?utm_source=Themen-Alert+Mediendienst+Integration&utm_campaign=eb9986f053-Mai+2016&utm_medium=email&utm_term=0_e43692422d-eb9986f053-105795133): Zahlen & Fakten zum Thema Arbeit und Bildung des Mediendienstes Integration/Neue Rubrik zu Flüchtlingen.
- <http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdosiers/227503/zivilgesellschaftliches-engagement>: Kurzdossiers der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema „Zivilgesellschaftliches Engagement für Flüchtlinge“.

### Veranstaltungen der örtlichen Arbeitskreise:

- 10. September\***      **Bunte Welt in Roßdorf** - Begegnungsfest des Asylkreises Roßdorf und dem Koordinationskreis Asyl Darmstadt in Roßdorf, 14 – 18 Uhr (Grillplatz Kubig/Brunnersweg 50)
- 22. September\***      **2. Interkulturelles Spielefest** des Asylkreises Dieburg in Kooperation mit dem Jugendcafé Dieburg und Dieburger Schulen, 15-17 Uhr (Jugendcafé, Auf der Leer 16)
- 27. September\***      **Theateraufführung „DIE WEISSEN KOMMEN“** des Asylkreises Roßdorf in Kooperation mit dem Koordinationskreis Asyl Darmstadt, dem Kreisausländerbeirat und der Gemeinde Roßdorf, 19.30 Uhr (Sonnensaal, Darmstädter Straße 9)

### Veranstaltungen und Feiertage

- 6. Juni – 4. Juli**      **Ramadan** (Islamischer Feiertag)  
**5. Juli – 7. Juli**      **Ramadanfest / Fastenbrechen** (Islamischer Feiertag)
- 13. August**      **o-Bon** (Buddhistischer Feiertag)  
**15. August**      **Mariä Himmelfahrt** (Christlicher Feiertag)  
**18. August**      **Tu B’Av** (Jüdischer Feiertag)
- 3. – 30. September\***      **„Aus aller Welt“** Fotoausstellung von Rolf Hellerbach bei der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg im Landratsamt in Dieburg (Albinstraße 23)
- 5. September**      **Ganeshafest** (Hinduistischer Feiertag)  
**12. September\***      **Lesung „Unerwünscht“** der Brüder Sadinam in Dieburg, 19.30 Uhr (Bücherinsel, Markt 7)
- 12. – 15. September**      **Opferfest** (Islamischer Feiertag)  
**15. September**      **Mondfest** (Buddhistischer Feiertag)

18. September –  
8. Oktober\*

„**Angekommen?!**“ Ausstellung des Museumsvereins Alsbach, Asylverein Alsbach-Hähnlein und der Diakonie Darmstadt-Dieburg in Alsbach (Museum in der Altstadt, Gernsheimer Straße 36)

19. September\*

„**Die Jesiden – ihre Riten, ihr Glaube, ihre Form des Lebens**“ Filmvorführung des Internationalen Büros Reinheim und des Caritasverbandes Darmstadt e.V. in Reinheim, 18.30 Uhr (Rathaus, Sitzungssaal, Cestasplatz 1)

19. September\*

„**Hornhaut auf der Seele**“ Eröffnung der Ausstellung der Koordinierungsstelle Bündnis für Familie Ober-Ramstadt, des DGB Ortsverbandes und des Landesverbandes der Sinti und Roma, mit anschließender Filmvorführung „Land in Sicht“ in Ober-Ramstadt, 19 Uhr (Rathaus, Darmstädter Straße 29)

20. September\*

„**Interkulturelle Begegnung**“ Filmabend für Kinder ab 6 Jahren und Familien von der Kinder- und Jugendförderung Babenhausen und des Interkulturellen Büros des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Babenhausen, 17 Uhr (Sophie-Kehl-Heim, Sophie-Kehl-Weg 1)

21. September\*

„**Die Schüler der Madame Anne**“ Filmvorführung der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg in Münster, 20.30 Uhr (Kaisersaal Lichtspiele, Darmstädter Straße 23)

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung! Wir nehmen sie gerne in unseren Newsletter auf!  
[interkultureller-newsletter@ladadi.de](mailto:interkultureller-newsletter@ladadi.de)

21. September

**Weltfriedenstag**

22. September\*

„**Islam und Islamismus**“ Vortrag von Ibrahim Ethem Ebrem in Alsbach-Hähnlein, 20 Uhr (Kulturtreff, Alte Bergstraße 78)

26. September\*

„**Wie aus Fremden Freunde werden**“ Lesung für Kinder und Jugendliche in Dieburg, 9-12 Uhr (Stadtbücherei, Zuckerstraße 25)

27. September\*

„**Hoffnungsschimmer**“ Veranstaltung der Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. in Dieburg, 14.30-17 Uhr (Rheingaustraße 21)

27. September\*

**Fortbildung „Gelingende Kooperation mit Eltern mit Migrationshintergrund in Kita und Schule“** der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises in Pfungstadt, 20-22 Uhr (Fabrikstraße 9)

29. September\*

**Fachtag „Flucht und Migration – Was bedeutet das für meine tägliche Arbeit?“** des Arbeitskreises Migration im Landkreis in Darmstadt/Kranichstein, 13.30-17.30 Uhr (Kreistagssitzungssaal, Jägertorstraße 207)

29. September\*

**Vortrag „Krise ohne Ende? Das politische System Griechenlands im Fokus“** der Griechenland-Solidaritätsgruppe Darmstadt in Darmstadt, 19 Uhr (Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42)

29. September\*

„**Garibaldi**“ Interkulturelles Kochstudio des Koordinierungskreises Asyl Darmstadt und der Gruppe Eberstadt in Darmstadt/Eberstadt, 18 Uhr (In der Kirchtanne 33)

30. September

**Tag des Flüchtlings**

30. September\*

„**Integration - was ist das und wie geht das?**“ Veranstaltung des Koordinationskreises Asyl Darmstadt und des Kreisausländerbeirates in Griesheim, 18.30 Uhr (Gemeindehaus der Luthergemeinde, Pfarrgasse 2)

*\*Interkulturelle Wochen im Landkreis Darmstadt-Dieburg*

## Kontakt

Interkulturelles Büro, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt,  
[interkulturellesbuero@ladadi.de](mailto:interkulturellesbuero@ladadi.de), 06151 / 881-2182 oder -2189, [www.ladadi.de/IKB](http://www.ladadi.de/IKB)

Sollten Sie unsere Angebote und Informationen nicht weiter erhalten wollen, so können Sie diese unter [interkultureller-newsletter@ladadi.de](mailto:interkultureller-newsletter@ladadi.de) abmelden.